Nur der Sieg zählt Auf Verlierer wartet der Tod

Von Chrolo

Prolog: Three partys

Es war eine Zeit des Krieges. Auf der einen Seite standen die gefürchteten Russen mit ihrer Truppenstärke und einem unberechenbaren Gelände, was in der Vergangenheit kaum einem Angreifer Halt gab. Auf der anderen Seite standen die stolzen High-Tech-Waffen. mittendrin mit ihren Und das hochtechnologisierte Japan, regiert von der Mishima Zaibatsu und gefolgt von einem schier unbrechbaren Mut, der jeden einzelnen Soldaten stets bis zum Tod kämpfen ließ. Was einen die geographische Position und Größe nicht gerade denken ließ, war, dass Japan längst zur größten Militärmacht weltweit aufgestiegen war. Trotz der immensen Truppenstärke konnten die Russen wegen ihrer rückständigen Landwirtschaft kein ausreichendes Kapital aufbringen und auf der anderen Seite hatten die Amerikaner zuviele innere Streitereien, als dass sie militarisch effektiv nach außen hin handeln konnten. Die Chinesen und die Europäer hatten sich längst zurückgezogen und jeglichem Aufrüsten Verbot erteilt, sodass Japan sich ungestört an die Weltspitze setzen konnte. Aber man musste auch bemerken, mit was für einer Intensität Jin Kazama seitdem er die Mishima Zaibatsu von seinem Großvater Heihachi übernommen hatte, das Land führte. Überhaupt benötigte er nicht lange um die Kontrolle im Land zu übernehmen und sein Schreckensrégime auszubreiten. Allerdings polarisierte die Sache so mächtig, dass sich eine starke Gegenorganisation bildete, die angeführt von Jins Erzfeind Kazuva Mishima, dem Sohn von Heihachi Mishima, nur ein einziges Ziel hatte: Jin zu vernichten. Darüber hinaus waren Kazuyas Pläne natürlich alles andere als edel, aber allein die Tatsache, dass er sich gegen die Zaibatsu auflehnte, brachte ihm schon den Status eines angehenden Volkshelden ein. Die G-Corporation hatte von allen aufständischen Gruppierungen im Lande Unterstützung sicher und bezog vor allem daraus ihre Kraft. Von allen bis auf einer... sie nannte sich Tekken Force und bestand zu 90% aus ehemaligen Mitgliedern der Mishima Zaibatsu, die früh genug bemerkten, dass Jin alles, nur definitiv nicht das Richtige tat. Mittlerweile angeführt von Lars Alexandersson alias Agent Alpha - einem Elite-Karateka, der ebenso wie Jin und Kazuya eine ausgeprägt starke Mentalität besaß und in der Force ein hohes Ansehen hatte, weil er schon in jungem Alter stets unbezwingbar an der Front gekämpft hatte, verbündeten sie sich allerdings nicht etwa mit der G-Corporation, sondern erklärten auch Kazuya zu ihrem Feind, da sie mehr in ihm sahen als nur den Liebling des Volkes, der dem Bösen die Stirn bot. Sie bezogen ihre Macht daraus, dass sie eine äußerst eingeschworene Einheit waren, die jede Möglichkeit eines Spitzels ausschließen konnte und stets verdeckt agierte.

Für alle drei Organisationen zählte nur der Sieg, es gab keine Kompromisse.
*PS: Meine Einleitung sollte mit der Tekken-Story soweit konform gehen ;)